

**Otelfingen, 26. Oktober 2020 - 14.15 Uhr**

Liebe Mitarbeitende der SekUF

Wie erwartet, werden die Corona-Massnahmen weiter verschärft. Heute hat das VSA über folgende Entscheide informiert, welche in der überarbeiteten [Personalrechtlichen Weisung](#) nachgelesen werden kann:

- Neuregelung des Vorgehens und der Grundsätze bei Lehrpersonen mit Maskentragdispens.
- Contact-Tracing: behördliche Anordnungen einer Quarantänepflicht
- Einsatz von Studierenden der Pädagogischen Hochschule Zürich und des Instituts Unterstrass.

## **Maskentragdispens**

Eine Maskentragdispens muss stets durch ein ärztliches Attest bestätigt werden. Solange ein solches nicht vorliegt, hat die Lehrperson den Präsenzunterricht zu erteilen und die Maske gemäss Weisung zu tragen.

Liegt ein ärztliches Attest vor, klärt die Schulleitung in Zusammenarbeit mit der betroffenen Lehrperson, unter welchen Voraussetzungen eine Weiterführung insbesondere des Präsenzunterrichts – unter Einhaltung des Schutzkonzeptes – möglich wäre. Bei den übrigen Tätigkeitsbereichen des neu definierten Berufsauftrag muss auf die Maskentragdispens Rücksicht genommen werden (z.B. keine persönliche Teilnahme an Schulkonferenzen; möglich sind aber z. B. Elternkontakte via Videokonferenz).

## **Behördliche Anordnung einer Quarantäne**

Muss sich eine Lehrperson auf behördliche Anordnung (z.B. aufgrund eines COVID-19 erkrankten Familienangehörigen) in Quarantäne begeben, orientiert sie die Schulleitung. Bezüglich Vikariat gelten die Bestimmungen gemäss Ziffer 3.2 der [Personalrechtlichen Weisung](#).

## **Engpässe im Contact-Tracing**

Aufgrund der aktuell hohen Fallzahlen sind Engpässe beim Contact Tracing zu verzeichnen. Entsprechend können sich auch die behördlichen Anordnungen einer Quarantäne-pflicht verzögern. Zudem werden vermehrt positiv getestete Personen aufgefordert, die mit ihnen während der Ansteckungsphase in Kontakt stehenden Personen selber über die Quarantänemassnahme zu orientieren.

In diesen Fällen kontaktiert die betroffene Lehrperson selber umgehend das Contact Tracing des Schulärztlichen Dienstes des Kantons Zürich (Telefon: +41 44 268 20 90 (Montag bis Freitag 7.30 bis 20 Uhr, Samstag und Sonntag 9 bis 18 Uhr) oder E-Mail [ct@lunge-zuerich.ch](mailto:ct@lunge-zuerich.ch)). Die Anweisung dieser Stelle behandelt das Volksschulamt gleichwertig zu einer behördlichen Anordnung durch den kantonsärztlichen Dienst.

## **Einsatz von Studierenden der PHZH und des Instituts Unterstrass**

- Der Einsatz von Studierenden ist möglich, um Engpässe zu überwinden.
- Der Abschluss des Studiums darf dadurch nicht gefährdet werden.
- Einsätze sollen in erster Linie für kürzere Einsätze und gesamthaft für nicht mehr als 10 Tage pro Semester dauern. Die Schulleitungen koordinieren das richtige Vorgehen.

## **Maskenbeschaffungen für Sekundarschülerinnen und -schüler**

Es ist davon auszugehen, dass an den Sekundarschulen der Volksschulen, Privatschulen und Sonderschulen auch für Schülerinnen und Schüler eine Maskentragpflicht verordnet wird. Die detaillierten Bestimmungen und Vorgaben werden noch diese Woche bekannt gegeben. Dies bedeutet, dass die öffentlichen Schulen den Schülerinnen und Schülern die benötigten Masken zur Verfügung stellen müssen. Wir haben eine Bestellung bereits in die Wege geleitet.

## **Kein Zukunftstag**

Der Nationale Zukunftstag 2020 ist durch die Trägerschaft abgesagt worden. Die Schülerinnen und Schüler besuchen am 12. November die Schule.

## **Weitere Informationen**

Der Bundesrat wird voraussichtlich am Mittwoch weitere Massnahmen beschliessen, welche auch die Schulen betreffen. Das VSA rechnet damit, dass die neuen Massnahmen sehr schnell umgesetzt werden müssen. Sobald der Bundesrat die neuen Massnahmen bekanntgegeben hat (voraussichtlich Mittwoch) wird das VSA die Schulen so schnell wie möglich über die geltenden Vorgaben informieren.

Die Coronawebseite wird laufend mit den neuen Informationen und Vorgaben ergänzt:

<https://www.zh.ch/de/gesundheit/coronavirus/informationen-rund-um-schulen-kitas-heime/coronavirus-volksschule.html>

Freundliche Grüsse



Stephan Peyer